

Heute Mittwoch den 24. August auf dem Bergkeller
 Zum Besten des Unterstützungsfonds des hiesigen Lohnkellner-Unterstützungs-Vereins in
 Krankheit und Tod

Grosses Doppel-Concert,

ausgeführt von den Musikchören des Hrn. Musikdirector **Berger** und des Hrn. Bataillons-Signalist **Voigt**, nebst
 freundlicher Mitwirkung eines beliebten Männergesangvereins.

Anfang 5 Uhr. Entrée 3 Ngr. Von 9 Uhr an **Ballmusik**. Das Concert hat seinen ungehörten Fortgang.

Billets zu 3 Ngr. sind zu entnehmen bei Hrn. Kaufmann **Kohlmann**, Altmarkt Nr. 6, und bei Hrn.
 Buchbindermeister **Schübe**, Neustadt, große Meißner Gasse Nr. 1. **Der Vorstand.**

NB. Bei ganz ungünstiger Witterung findet das Concert den folgenden Tag statt.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, erlaube ich mir meine geehrten Gäste und Gönner des oben genann-
 ten Vereins ergebenst einzuladen mit dem Versprechen, für gute Speisen und Getränke, aufmerksame Bedienung be-
 stens Sorge zu tragen, sowie überhaupt Alles aufzubieten, zu einer angenehmen Unterhaltung beizutragen.

Auf mehrseitiges Verlangen wird die Aufstellung des Vaticans zu Rom noch einmal stattfinden, und lade
 ich zu einem recht zahlreichen Besuche ergebenst ein. **Holland.**

Schönfelder Braunkohle

Schön fest, und ausgezeichnet brennend, ist eine Ladung angekommen, und werden dieselben unter'm Berth im Ganzen
 und Einzelnen verkauft. Bestellungen beim Kaufmann **C. S. Fleischer's Wwe.** an der Elbe Nr. 20 oder
 auf dem Krabne beim Schiffer **Rüdiger** am Elbberge.

POLNISCHES BRAUHAUS.

Morgen Donnerstag den 25. August großes Militär-Concert von der
 Brigade Kronprinz 60 Mann unter Direction des Hrn. Musikdir. **L. Pohle.**

Große Wirthschaft des R. Großen Gartens.

Concert vom Musikehor des Herrn Musikdirector **Kirsten** unter
 Leitung des Herrn Musikdirector **Puffholdt.**

- | | |
|---|---|
| 1. <i>Freundesgruss, Marsch von Puffholdt.</i> | 8. <i>Krolls Ball-Klänge, Walzer von Lumbye.</i> |
| 2. <i>Overture zu Ruy Blas von Mendelssohn.</i> | 9. <i>Rosenfest-Polka von Gungl.</i> |
| 3. <i>Terzett aus dem Wasserträger von Cherubini.</i> | 10. <i>Overture zur Schweizerfamilie von Weigl.</i> |
| 4. <i>Hoffnungsstrahlen, Walzer von Lanner.</i> | 11. <i>Finale aus Lohengrin von Wagner.</i> |
| 5. <i>Louisen-Quadrille von Strauss.</i> | 12. <i>Juristen-Ball-Tänze, Walzer von Strauss.</i> |
| 6. <i>Overture zu Preciosa von Weber.</i> | 13. <i>Flora-Galopp von Kirsten.</i> |
| 7. <i>Duett aus Jessonda von Spohr.</i> | |

Anfang 4 Uhr. Entrée 2½ Ngr. Programm gratis.

Ein elegantes gutgearbeitetes

Pianoforte,

schön im Ton, leichtem Anschlag, stimmhaltend, soll wegen
 Ortsänderung unter der Hälfte des hohen Kaufpreises
 verkauft werden: Am See Nr. 13, 1. Etage.

Verloren wurde den 22. d. M. Nachmittags
 ein goldener Uhrschlüssel mit einem Theil Kettchen.
 Abzugeben gegen Belohnung Waisenhausstraße Nr. 6
 parterre rechts.

Ein das Destillationsgeschäft und die Spirit-
 fabrication praktisch kennender, mit der Buchführung
 vertrauter Mann in den 30er Jahren sucht angemessene
 Stellung. Antritt kann sofort oder später erfolgen. Ge-
 neigte Offerten abzugeben bei **Mad. Herrmann**, am
 See Nr. 44, zweite Etage.

Flecken-Wasser à 2½ Ngr.
 das Flacon
 empfiehlt **L. Weickert**,
 große Schießgasse Nr. 11.

Eine Dame sucht bei einer Beamten-Familie Woh-
 nung, Mittagkost und Aufwartung gegen billige Ent-
 schädigung. Adressen abzugeben: Schreiberstraße Nr. 18,
 1. Etage rechts.

Literarische Anzeige.

Schlossstraße 22. I. erschien und ist zu haben:
Humoristische Vogelwiesenzeitung, I und III,
Vogelwiese 1859, von R. Nische, **Vogel-
 wiese und kein Ende**, zusammen 2½ Ngr.
Neuester Brief von Mazzini, 1 Ngr.

Auch ein ohnmaßgeblicher Vorschlag.

In Erwägung, daß das von Stadtrath und Stadt-
 verordneten vereinbarte und von den höhern Verwaltungs-
 behörden bestätigte Bauregulativ viel zu tief in die Ver-
 mögensverhältnisse eingreifend sich herausstellt, weil, wenn
 dasselbe bei den jetzigen und wohl auch künftigen Entwä-
 serungs-Bauten der Neu- und Antonstadt in seiner ganzen
 Ausdehnung zur Anwendung gebracht werden soll, dadurch
 nicht nur einige, sondern sogar eine große Anzahl ehren-
 hafter und unbescholtener Staatsbürger fast an den Bettel-
 stab gebracht werden, in dieser Erwägung beschliesse man
 ein motivirtes Immediatgesuch an Se. Majestät unseren
 allverehrten und gerechten König abgehen zu lassen mit
 der unterthänigsten Bitte:

Se. Majestät wolle bei so bewandten Umständen an-
 zubefehlen geruhen, daß das Bauregulativ vom 23.
 Decbr. 1856 außer Wirksamkeit gesetzt und einer
 völligen Umarbeitung unterzogen werde.

F. W.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von **Kupich & Reichardt.**

M.
 Ersch. ta
 unentgel
 v. Du
 lassung
 bewill
 D. G.
 Arme
 wirklic
 Das
 schla
 nicht
 lich in
 lung,
 einmal
 hier si
 eine e
 leicht
 angebl
 er auc
 es gar
 Anläu
 verlich
 dung
 daher
 befried
 Fraue
 die G
 was
 zusam
 her ei
 schulb
 gen S
 kam.
 nen G
 haufe
 ser h
 eigene
 der f
 sch
 Ehe
 5 un
 delk.
 ten
 lung
 bade